Objekttyp:	TableOfContent		
∠eitschrift:	Scholion : Bullet	ın	
Band (Jahr):	1 (2002)		
PDF erstellt	am: 27	7.07.2024	

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

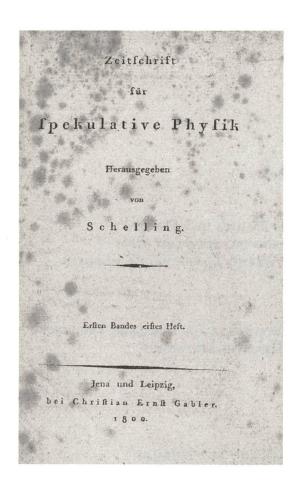
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

"Scholion" Werner Oechslin	5
I.	
Das Ganze. Wege und Irrwege Werner Oechslin	19
TAFELTEIL	53
II.	
Ryffs Scholien zu Vergil Michael Gnehm	69
L'Architettura della Basilica di S. Pietro di Martino Ferrabosco negli esemplari della Stiftung Bibliothek Werner Oechslin di Einsiedeln Federico Bellini	88
"In Wort und Bild". BEMERKUNGEN ZUM MAPPENWERK DIE ENGLISCHE BAUKUNST DER GEGENWART VON HERMANN MUTHESIUS Laurent Stalder	123
III.	
Zum Andenken an Ignasi de Solà Morales	133
Veranstaltungen	140
Bucherwerbungen	147
Buch und Bild im Internet	155
Verein der Freunde der Bibiliothek Werner Oechslin	161
Impressum	167



Der Zweck, den ich mir bei Herausgabe dieser Zeitschrift vorgesetzt, wird durch den allmähligen Fortgang derselben von selbst sich entwickeln, und deutlich werden. — Jeder einzelne Aussatz mag für sich selbst sprechen. Die regelmässige Fortsetzung kann ich zusagen, obgleich durch zufällige Hindernisse, die Herausgabe des ersten Hests länger verzogen worden ist, als ich selbst beabsichtigte.